

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106624
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr heterogener, zumindest in der Vergangenheit deutlich forstlich überprägter, aber alter Waldrest. Mit einem zerstreut erhaltenen Bestand aus alten Eichen und Buchen, die bis zu 80 cm Stammdicke und knapp 20 m Höhe erreichen, jedoch durch Durchforstungsmaßnahmen recht licht. Bis zum Boden durchlichtet, mit deutlich Ruderalisierung anzeigender Krautvegetation mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut, örtlich etwas Landreitgras, Ausbreitung von Brombeergebüsch. Durch Windwurf oder auch Durchforstungsmaßnahmen am Boden recht reich an geringmaßigem Totholz, jedoch kaum mit älterem Totholz. In weniger gestörten Bereichen entwickelt sich örtlich etwas Heidelbeergebüsch im Unterwuchs. Der Boden ist z.T. reich an Streu und Totholz, Brombeeren nehmen hohe Flächenanteile ein. Zwischen den Altbäumen wachsen Pioniergehölze, einzelne Birken, etwas Späte Traubekirsche und Vogelbeere auf. Der Untergrund ist recht stark strukturiert, es gibt einzelne Einmuldungen, die bis zu 5 m tiefer in das Gelände hineinreichen. Größtenteils ist der Bestand aber oberflächennah, auf einem gleichbleibendem Niveau mit den angrenzenden Nutzungsflächen. Arten wie Drahtschmiele, Rotes Straußgras, Besenginster zeigen an, dass der Untergrund mager und sandig ist, wie auch erkennbar an dem benachbart stattfindenden Sandabbau. Die forstlichen Einflüsse sind ablesbar an einem zerstreuten Bestand von Kiefern sowie der starken Auflichtung des Bestandes. Die Flächenanteile der einzelnen Baumarten sind wie folgt verteilt: 60 % Eichen, 20 % Buchen, 10 % Birken und 10 % Sonstiges.

Aufgrund der Anteile von Heidevegetation sind kleinere Teilflächen des Waldes als Geschützt nach Paragraf 30 Bundesnaturschutzgesetz anzusehen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am südlichen Stadtrand, südlich von Lürade		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland, auf der Südseite verläuft ein intensiv genutzte Feldweg und daran anschließend eine im Betrieb befindliche Kiesgrube		
<b>Rechtswert (X)</b>	562178	<b>Hochwert (Y)</b>	5919574
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106624
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

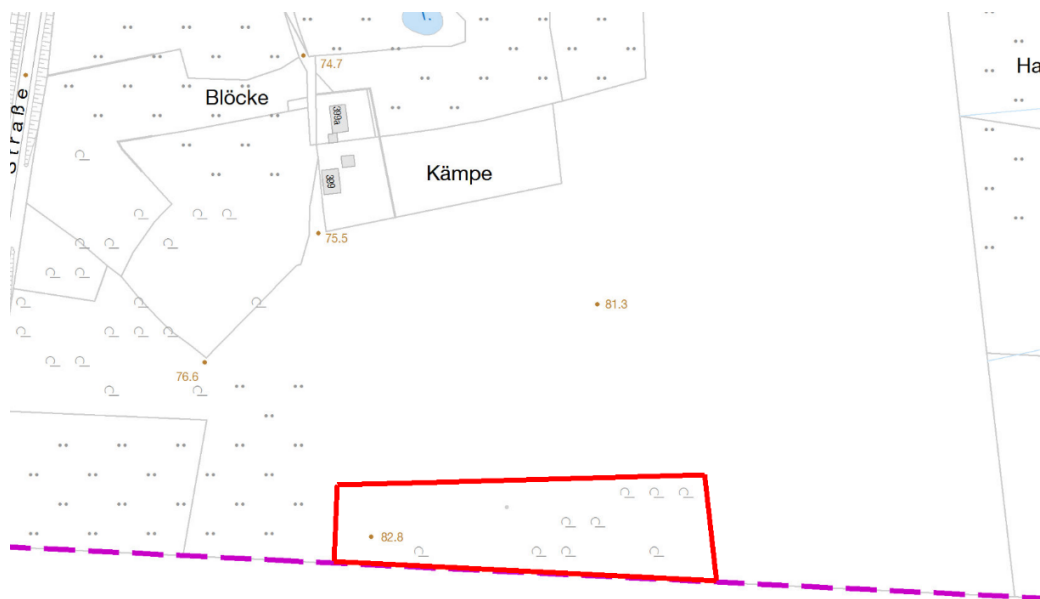
**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**  
 NSG / ND / LSG      LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



Maßstab 1 : 5000

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58840	0	6218_37_270716_2.JPG	
58841	0	6218_37_270716_3.JPG	
58842	0	6218_37_270716_1.JPG	
58843	0	6218_37_270716_5.JPG	
58844	0	6218_37_270716_6.JPG	
58845	0	6218_37_270716_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106624
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche forstliche Überprägung und Störung. Vom Süden her vom Rand findet eine erhebliche Beeinträchtigung des gesamten Biotopes entlang der gesamten Südkante durch die angrenzend stattfindende Kiesnutzung statt. Der Randstreifen ist extrem zerfahren, die Straße wird erheblich ausgefahren und Teilbereiche des Bodens sind abgegraben worden. Einige Altbäume entlang dieser Kante sind dadurch bedroht. Die ganze Vegetation ist hier extrem staubbelastet.
Wertgesichtspunkte	Erhaltener, alter, landschaftstypischer Baumbestand.
Maßnahmen	Möglichst weiterhin eine naturnahe Waldbewirtschaftung vornehmen, keine weitere forstliche Nutzung, im Rahmen der angrenzenden Nutzungen immer ausreichende Nutzungsabstände einhalten.

## Foto

**Fotodatei** 6218\_37\_270716\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6218\_37\_270716\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106624
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6218\_37\_270716\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6218\_37\_270716\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106624
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	90	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: teils typisch C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % Begründung für Bewertung: 3 B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert Begründung für Bewertung: günstig B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	50	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106624
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	15763,5982
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)	30	B	
5.2	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien Begründung für Bewertung: 5 % C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		B	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt Begründung für Bewertung: trifft nicht zu B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	60	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	10	B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-							

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106624
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-								
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-								
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-								
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-								
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-	-						-								
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-								
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-								
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-								
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-					V		V	V
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-								
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-								
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-								
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-								
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-								
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-								
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-					b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-						-								
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-								
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-								
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-								
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-						-								
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-						-								
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-								
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w		-	-						-								
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-								
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-								
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-								
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-								
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w	Ne	-	-						-								
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-								
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-	-						-								
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-								
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-								
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-								
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-								
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-								
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-						-								
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z	Ne	-	-						-								
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-								

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106624
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Woxdorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15763,5982
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-							
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>52</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland